GEMEINDE. post

Ausgabe Nr. 8 - 2021 Amtliche Mitteilung

zugestellt durch Post.at

Fotos © ÖPBV – Österreichischer Pool Billardsport Verband

Staatsmeister Daniel Guttenberger (Zweiter von links)

Sportunion Raika Zwettl an der Rodl – Sektion Billard

Daniel Guttenberger ist Billard-Staatsmeister im 8er-Ball. Bei den Billard-Staatsmeisterschaften in der Messehalle in Ried, von 25. – 31.10.2021, holte sich Daniel Guttenberger seinen ersten Staatsmeistertitel in der Allgemeinen Klasse in der Disziplin 8er-Ball.

Weil ihm die notwendigen Ranglistenpunkte (Wettkampfpause, Pandemie) für einen Fixstartplatz durch den Landesverband fehlten, musste er sich erst durch die tags zuvor ausgetragene Qualifikation spielen, die er souverän meisterte. Gut „warmgespielt" ließ er seinen Gegnern im Hauptbewerb keine Chance und holte sich mit einer bärenstarken Leistung den Titel.

In der Disziplin 10er-Ball ging es in ähnlicher Manier weiter und Daniel spielte sich wieder bis ins Finale vor. Dort konnte ihn nur der Salzburger Stefan Huber ganz knapp mit 6:7 stoppen. Somit war der Vizestaatsmeistertitel mit im Gepäck.
In der letzten Disziplin 9er-Ball, für die er startberechtigt war, schaute es erneut nach einem Durchlauf aus. Im Viertelfinale spielte Daniel wieder gegen Stefan Huber und ein zweites Mal ging die Partie 6:7 gegen Daniel aus. Somit ein sehr guter Fünfter Platz zum Abschluss. Kleiner Wermutstropfen: Huber holte sich auch in dieser Disziplin den Titel.

Die Mitglieder der SU Raika Zwettl – Sektion Billard gratulieren ganz herzlich zu diesen ausgezeichneten Erfolgen.

Zwettl Gutschein

Jetzt schon an Weihnachten denken und Zwettl Gutscheine schenken.

Mit den Zwettl Gutscheinen, die in 40 Zwettler Betrieben eingelöst werden können, schenken Sie Gutscheine, die vielfältige Einsatzmöglichkeiten bieten.
Ob für einen neuen Look beim Friseur, einen Verwöhn-Termin bei der Massage, ein Service beim Auto oder einen kulinarischen Genuss mit den Liebsten.
Für die Beschenkten ist mit Sicherheit das Passende dabei!

Zwettl Gutscheine sind im Wert von je 10 Euro am Gemeindeamt oder in der Raiffeisenbank erhältlich.

Roland Maureder
Bürgermeister der Marktgemeinde Zwettl an der Rodl

Ihr Bürgermeister

Liebe Zwettlerinnen und Zwettler!

Noch im Sommer ist man davon ausgegangen, dass wir die Corona-Pandemie fast überwunden hätten und sich schon langsam der normale Alltag wiedereinstellt. Wie sich jetzt herausstellte war dies leider eine Fehleinschätzung und somit haben wir jetzt vor Weihnachten mit fast den gleichen Maßnahmen zu kämpfen, wie vor einem Jahr.

Realistischer Weise werden wir uns auch in den nächsten Jahren auf verschiedene Einschränkungen einstellen müssen.
Mittlerweile weiß man auch, dass die Impfung nicht so super schützt, als ursprünglich angenommen oder vielleicht auch erhofft. Dennoch ist sie momentan leider die einzige Möglichkeit sich vor schweren Krankheitsverläufen zu schützen, die zum Glück eher selten vorkommen. Aber es gibt sie und keiner weiß im Vorfeld, ob er selbst davon betroffen sein wird. Auch waren bisher die meisten schweren Corona-Verläufe bei Personen mit Vorerkrankungen zu finden, aber es gab auch Personen die nicht in dieses Muster fallen. Ich persönlich bin geimpft und habe beide Stiche ohne irgendwelche Nebenwirkungen verarbeitet. Es gibt aber auch viele Personen, die unterschiedliche Impfreaktionen hatten und sich dann die Frage stellen, warum soll man gesund zum Arzt gehen und hat dann danach, kurz aber dennoch, gesundheitliche Reaktionen? Eben, weil man im Vorfeld nicht einschätzen kann, wie sich eine tatsächliche Erkrankung ohne Impfung auswirken würde.

WICHTIG ist aber vor allem eines, egal ob geimpft oder nicht, wir müssen zusammenhalten, denn gemeinsam ist vieles leichter zu bewältigen und ich bin überzeugt, dass es eine Zeit nach Corona gibt!

Aktuelle Projektumsetzungen

Einige für heuer geplante Projekte haben sich durch Coronabedingte Krankenstände etwas verzögert. Die Umstellung auf LED ist zwar Großteils umgesetzt, kann aber nicht wie geplant bis Ende des Jahres fertig gestellt werden. Dieser Umstand führt auch dazu, dass die Weihnachtsbeleuchtung heuer nicht wie gehabt installiert werden konnte. Ebenso werden die Messungen der Zuleitungen und die daraus resultierenden Reparaturen erst im nächsten Jahr gemacht. Beim Geländer entlang des Distlbach's wurde im Bereich der Gemeinde gestartet und dort kann man auch bereits schön die Ausführung sehen. Die Fertigstellung im gesamten Bereich wird dann im nächsten Frühling/Sommer erfolgen.

Abgeschlossen wurden vor wenigen Tagen die Kanalbauarbeiten im Schramlgut und auch einige Straßenstücke (Hochfeld, Am Anger, Oberneukirchner Straße und Bachner Weg) konnten noch rechtzeitig vor dem ersten Schnee fertig gestellt werden. Die Sanierung der Bushaltestellen Zufahrt bzw. Abfahrt mit dem dazugehörigen Unterbau wurde ebenfalls noch gemacht. Mit dem Bau und der abschließenden Prüfung der neuen Löschwasserbehälter im Pfarrfeld und Schramlgut haben wir im Bereich der Löschwasserversorgung eine quasi Vollversorgung für unseren Ort erreicht.

Geplante Projekte für das nächste Jahr bzw. 2023

Als nicht so einfach hat sich die geplante Sanierung des Daches am Gemeindebauhof herausgestellt. Der Dachstuhl entspricht nicht mehr den heutigen statischen Anforderungen und es sind hier somit größere Bauarbeiten durchzuführen. Diese sind nun für das kommende Jahr geplant – ebenso wie die weiteren nachfolgend aufgelisteten Projekte – einige davon haben sich von heuer auf 2022/2023 verschoben: (In Klammer die geschätzten Gesamtkosten für die Umsetzungen)

- Sanierung Bauhof (EUR 140.000,-)
- Gehweg Linzer Straße ab Bachnerweg (EUR 185.000,-)
- Hochwasserschutzmaßnahmen am Distlbach und Schauerbach (EUR 259.900,-)
- Neue Beleuchtung am Sportplatz (EUR 52.500,-)
- Digitale Amtstafel (EUR 18.000,-)
- Attraktivierung Gemeinde-Website (EUR 8.000,-)
- Planung gemeinsame Ausspeisung KIGA + Volksschule (EUR 200.000,-)
- Ein Teil vom Güterweg Innernschlag (EUR 60.000,-)
- Diverse Straßensanierungen (Grießmühlweg …)
- Fahrbahnteiler im Bereich Linzer Straße
- Umbau und Attraktivieren des Pendlerparkplatzes

Einen Schwerpunkt der Gemeinderatsarbeit im nächsten Jahr möchten wir parteiübergreifend auf die Bewusstseinsbildung in Hinblick auf die Umstellung alternativer Heizformen und Energiegemeinschaften legen. Dies soll in Zusammenarbeit mit der Klima- und Energie-Modellregion Sterngartl-Gusental erfolgen, welche den Bürgerinnen und Bürgern auch bei der Umsetzung Hilfestellung bieten soll.

Wie in den vergangenen Jahren gibt es auch zukünftig viel zu tun. Gemeinsam werden wir unseren Ort in eine gute Zukunft weiter entwickeln.

Für die kommenden Tage wünsche ich Ihnen „Eine besinnliche Zeit" und für das Jahr 2022 alles Gute und vor allem Gesundheit.

Roland Maureder
Bürgermeister
Marktgemeinde Zwettl an der Rodl

Neues aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung 13. September 2021

1. Anpassung der Kanalanschluss- und Benützungsgebühren ab 01. Oktober 2021

Bezeichnung	bisher (Euro)	neu (Euro)	Details
Kanalanschlussgebühr	25,79	€26,54	je m² verbauter Fläche
Mindestanschlussgebühr	3.867,44	3.981,00	150 m² x €26,54 = €3.981,00
Reinwasseranschlussg. exkl. 10 % MWSt.	1.826,29	1.879,44	bis 1.500 m²
	322,28	331,66	je weitere 500 m²
Kanalbenützungsgebühr Grundgebühr	217,00	223,50	(50 m³ x €4,47 = €223,50)
Kanalbenützungsgebühr exkl. 10 % MWSt.	4,34	4,47	pro m³

1. Friedrich Pichler GesmbH – Abschluss einer Pachtvereinbarung

Seit dem Jahr 2008 pachtet die Friedrich Pichler Gesellschaft mbH bereits einen Teil des Grundstückes 1033/4 von der Marktgemeinde Zwettl an der Rodl, mit einem Flächenausmaß von ca. 330m².

Diese Pachtfläche soll nun erweitert werden.

Dem Pachtvertrag, abgeschlossen zwischen dem Transportunternehmen Friedrich Pichler GesmbH und der Marktgemeinde Zwettl an der Rodl zur Erweiterung einer Parkfläche, wurde vom Gemeinderat zugestimmt.

2. Sammeltaxi Zwettl – Abschluss einer Vereinbarung mit dem Taxiunternehmen Rammerstorfer

Wie bereits in den Gemeinden Sonnberg, Kirchschlag und Hellmonsödt soll auch in Zwettl an der Rodl ein Sammeltaxi eingeführt werden.
Das Anrufsammeltaxi soll an Freitagen und Samstagen sowie an Tagen vor einem gesetzlichen Feiertag (ausgenommen Karfreitag und 24. Dezember) um 01.00 Uhr und um 03.00 Uhr von Linz nach Zwettl an der Rodl mit dem Taxiunternehmen Rammerstorfer durchgeführt werden.

Der Fahrpreis je Fahrgast beträgt:

- Für Jugendliche bis zum Ablauf des 18. Lebensjahres 9,00 Euro
- Für Erwachsene: 12,00 Euro

Der Vereinbarung mit dem Taxiunternehmen Rammerstorfer zur Durchführung eines Sammeltaxis wurde seitens des Gemeinderates zugestimmt.

Andreas Ganglberger

Der neue Vizebürgermeister stellt sich vor

Am 08. 11. 2021 wurde ich als Vizebürgermeister angelobt und möchte die Gelegenheit nützen mich bei euch vorzustellen.

Mein Name ist Andreas Ganglberger, ich bin 50 Jahre alt und mit Birgit verheiratet. Gemeinsam haben wir 2 Söhne, Michael und Markus. Im schönen Zwettl an der Rodl wohne ich seit 25 Jahren. Aufgewachsen bin ich mit meinen vier Geschwistern auf dem elterlichen Bauernhof in Helfenberg, wo ich die Volks- und Hauptschule besuchte.
Meine berufliche Laufbahn startete ich als Lehrling bei der Tischlerei Traxler in Helfenberg, wo ich nach dem Präsenzdienst noch einige Jahre als Tischler beschäftigt war. Seit 2004 arbeite ich in der Wirtschaftkammer OÖ und bin Haustechniker im WIFI Linz in der Abteilung Gebäude-Service. Zusätzlich bin ich auch Brandschutzbeauftragter Stv. und habe im Zuge meiner beruflichen Weiterbildung die Tischler Meisterprüfung abgelegt. Mein größtes Hobby ist die Feuerwehr! Mit 12 Jahren bin ich der Jugend beigetreten, war viele Jahre Jugendbetreuer bei der FF Altenschlag und bin seit 2013 Kommandant der FF Zwettl an der Rodl. Als Bewerter unterstütze ich nach wie vor die Jugendarbeit im Bezirk und 2014 wurde ich zum Stellvertreter des Abschnittsfeuerwehr-Kommandanten ernannt.
Die Freizeit, die noch übrig bleibt, verbringe ich mit der Familie, bin gerne in der Natur und kümmere mich um unser Haus und den Garten.
In der Gemeindepolitik bin ich seit 2009 im Gemeinderat vertreten und durfte in mehreren Ausschüssen mitarbeiten. Aktuell bin ich Obmann im Ausschuss für Bildung Kultur und Sport.
Ich freue mich auf die neue Aufgabe und die künftigen Herausforderungen in der Funktion des Vizebürgermeisters.

3. Auflösung des Gemeindeverbandes Regionalverkehr Oberes Mühlviertel

Der Gemeindeverband Regionalverkehr Oberes Mühlviertel hat in seiner Versammlung am 6. Juli 2021 den Grundsatzbeschluss zur Auflösung des Verbandes gefasst, da die ursprüngliche Aufgabenstellung gemäß den Satzungen nicht mehr gegeben ist.
So sind u. a. die nach dem OÖ. Nah- und Regionalverkehrs-Finanzierungsgesetz (LGBl. Nr. 5/2014.) bzw. der OÖ. Nah- und Regionalverkehrs-Finanzierungsverordnung 2020 von den Gemeinden zu zahlenden Beiträge nun eindeutig gesetzmäßig bestimmt. Somit ist eine der wesentlichen Aufgaben des Verbandes weggefallen und die wirtschaftlich relevante Kompetenz des Verbandes entfallen.
Die Themen des öffentlichen Personenverkehrs sollen künftig im Wegeerhaltungsverband Oberes Mühlviertel Platz finden. Die Mitgliedsgemeinden werden daher eingeladen, in der kommenden Legislaturperiode Delegierte mit zusätzlichem Interesse für den öffentlichen Verkehr in den WEV zu entsenden.
Der Gemeinderat der Marktgemeinde Zwettl an der Rodl stimmt der Auflösung des Gemeindeverbandes „Regionalverkehr Oberes Mühlviertel“ zu. Das restliche Vereinsvermögen ist an die Mitgliedsgemeinden gemäß Verbandssatzung (Basis 10/2019) zurückzuerstatten.

4. Ansuchen um Geschwindigkeitsbeschränkung am GW Schauerschlag

Mit Schreiben vom 18.06.2021 übermittelten die Anrainer des Güterweg Schauerschlag das Ansuchen um Verordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung 50km/h.

Für dieses Ansuchen wurden Unterschriften für eine 50 km/h Beschränkung gesammelt, wobei 80% der Anrainer dieses unterstützt haben. Eine Geschwindigkeitsmessung in Fahrtrichtung Zwettl im Zeitraum von 14. Mai 2021 bis 9. Juni 2021 hat eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 48 km/h, V85 eine Geschwindigkeit von 67 km/h ergeben. Eine Geschwindigkeitsmessung in Fahrtrichtung Oberneukirchen im Zeitraum von 29. April 2021 bis 14. Mai 2021 hat eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 55 km/h, V85 eine Geschwindigkeit von 65 km/h ergeben.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Einführung der Geschwindigkeitsbeschränkung am Güterweg Schauerschlag.

5. Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3, Änd. Nr. 8 Stadlbauer

In der Sitzung des Gemeinderates vom 12.04.2021 wurde der Grundsatzbeschluss für die Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 3, Änderung Nr. 8 beschlossen. Aufgrund von negativen Stellungnahmen wurde gemeinsam mit dem Antragsteller, Hr. Stadlbauer Thomas eine Stellungnahme aufgesetzt. Die Stellungnahme soll die Argumente der Fachabteilungen des Landes OÖ entkräften. Diese soll nun von der Marktgemeinde Zwettl beim Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Raumordnung eingebracht werden. Die Übermittlung der Stellungnahme zur Entkräftung der negativen Stellungnahmen an das Amt der Oö. Landesregierung, Abt. Raumordnung wurde seitens des Gemeinderates einstimmig beschlossen.

6. Bebauungsplanänderung Nr. 9.1 Asperleithen

In der Sitzung des Ausschusses für Bau, Infrastruktur und Wirtschaft vom 30.08.2021 wurde unter TOP 7 die Änderung des Bebauungsplans 9.1 Asperleithen vorberaten. Dabei soll der bisherige Bebauungsplan dahingehend abgeändert werden, dass eine Bebauung generell mit 2 Geschossen vorgesehen wird.

Da dies auch im Bebauungsplan Pfarrfeld II vorgesehen ist, hat sich der Ausschuss dafür ausgesprochen, dass dem Gemeinderat die Einleitung zur Änderung des Bebauungsplanes 9.1 Asperleithen vorgeschlagen wird.

Das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplans 9.1 Asperleithen soll eingeleitet werden und wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

7. Verkehrstechnische Stellungnahme Kreuzungsbereich Pfarrfeld

In der Sitzung des Gemeinderates vom 21.06.2021 wurde unter TOP 8 der Beschluss gefasst, dass für den Kreuzungsbereich Pfarrfeld eine Stellungnahmedesverkehrstechfahr-Umgebung übermittelte Stellungnahme wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Stehlen von Verkehrsschildern: Wenn aus Spaß eine Straftat wird

Es wurden mehrere Verkehrsschilder entwendet.

Beim Hohlweg Asperleithen wurden mehrere Verkehrsschilder gestohlen. Eine Zusatztafel „Ausgenommen Radfahrer und Landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge“, eine Tafel „Allgemeines Fahrverbot“ und zwei Richtungspfeile. Beim Stitzmühlweg wurde ebenso das Verkehrsschild „Halte- und Parkverbot“ bereits zweimal vom Steher abgeschraubt und in die Wiese geschmissen.
Wir appellieren hiermit an die Vernunft solche Handlungen zu unterlassen. Wer sein Gewissen erleichtern will, kann sich gerne am Gemeindeamt melden!

Sichtbehinderung, Winterdienst, Räum- und Streupflicht

Sichtbehinderung

durch überhängende Bäume, Sträucher und Äste am öffentlichen Gut

Zu unserem Bedauern kommt es vermehrt vor, dass an Kreuzungen, Einmündungen sowie Fuß- und Radwegen Behinderungen durch überhängende Äste und zu breit oder zu hoch wachsende Hecken bestehen. Vor allem auch im Winter können so durch den Schnee und Schneedruck Gefahren für Spaziergänger und Autofahrer entstehen!

Bäume und Sträucher sind so weit zurückzuschneiden, dass auch unter Schneelast der Luftraum der Straße (4 m) nicht eingeschränkt wird. (Vermeidung von Beschädigungen der Einsatzfahrzeuge).

Auch Straßenlaternen und Verkehrszeichen sind oft durch privates grün zugewachsen.
Sowohl die Verkehrssicherheit als auch die Orientierung aller Verkehrsteilnehmer wird dadurch beeinträchtigt.

Sie als Grundstückseigentümer haften für Unfälle und Schäden, die durch Überwuchs Ihrer Begrünung entstehen könnten.

Winterdienst - Räum- und Streupflicht

Nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung

Foto © pixabay

1960 sind die Hauseigentümer im Ortsgebiet verpflichtet, die entlang der Liegenschaft bestehenden Gehsteige in der Zeit von 6 – 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen.

Die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde befreit die einzelnen Liegenschaftseigentümer nicht von ihrer Anrainerpflicht nach § 93 StVO. Die Anrainer dürfen sich nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden!
Wird der Räum- und Streupflicht nicht nachgekommen, so muss man mit Verwaltungsstrafen und im Falle eines Unfalles zusätzlich mit Schadenersatzforderungen und strafrechtlichen Konsequenzen rechnen.

Weiters ist dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen auf den Dächern der an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden und es wird an die Haftung der Hauseigentümer bei abgehenden Dachlawinen erinnert!

Der Winter bringt natürlich auch Probleme und Einschränkungen für den Straßenverkehr. In diesem Zusammenhang wird die Bevölkerung auf die Tatsache hingewiesen, dass aufgrund der vorhandenen Ressourcen und speziell bei außergewöhnlichen Witterungsverhältnissen lediglich ein Mindestmaß an Schneeräumung und Streutätigkeit umgesetzt werden kann. Es kann nicht überall gleichzeitig perfekt geräumt und gestreut werden.

Bei der Einsatzplanung werden vor allem das Verkehrsaufkommen und die Lage der Straße berücksichtigt und danach die Dringlichkeit gereiht.

Parksituation

Damit es bei der Schneeräumung auf Siedlungsstraßen bzw. Zufahrtswegen zu keinen Problemen durch geparkte Autos kommt, ersuchen wir,

Autos nur auf einer Straßenseite zu parken.

Abgemeldete bzw. Autos mit Wechselkennzeichen bitte nicht auf den öffentlichen Straßen abstellen.

Schneeablagerung in den Bächen

Als Vorsorgemaßnahme zur Verhinderung der Hochwasser- bzw. Eisstaugefahr darf kein Schnee in den Bächen gelagert werden!

Einsatz von Splitt und Salz

Mit gezieltem Einsatz von Streumittel wollen wir auch in diesem Winter für die Sicherheit der Fußgänger und Fahrzeuglenker sorgen.
Es wird die Salzstreuung, wie bisher, nur eingeschränkt durchgeführt und lediglich an extremen Teilstücken (z.B. wo Busse fahren) eingesetzt. Siedlungsstraßen und Güterwege sind für die Salzstreuung nicht geeignet sind (Aufbau, Risse usw.) und es würden durch die Salzstreuung große Schäden entstehen.

Durch gezielten Einsatz der Splittstreuung (auf ebenen und kaum befahrenen Straßen wird reduziert) wollen wir eine Kostensenkung erreichen und damit auch die großen Splittmengen an den angrenzenden Grünflächen vermindern.

An das Wetter angepasste Fahrweise

Letztendlich sind Sie es selbst, die zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beitragen, indem Sie Winterreifen benutzen und Ihre Geschwindigkeit den jeweiligen Witterungsbedingungen anpassen!

Pfarrcaritas Kindergarten: Alltag im Kindergarten

Im Kindergarten geht es rund, jeden Tag gibt es so viele Ideen, die von den Kindern umgesetzt werden wollen, jeden Tag gibt es etwas zu entdecken, zu erforschen, zu erfahren.

Im Spiel lernen die Kinder

Falten, bauen, Würfelzahlen erkennen, Muster gestalten, Reihenfolgen bilden, Gemeinschaft erleben, basteln, singen, turnen, spielen. Die Vielfalt der Kinder spiegelt sich in der Vielfalt der Möglichkeiten. Ein paar Eindrücke findet ihr auf den Fotos.
Schön, dass in unserem Kindergarten auch aus der Vielfalt der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschöpft werden kann.

Pfarrcaritas Krabbelstube

ZWETTLER KRABBELSTUBE
Wir heißen Ihre Kinder herzlich willkommen!

„Ich gehe mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir, Rabimmel, Rabammel, Rabumm“, das Martinsfest - eine der schönsten Traditionen im Verlauf des Krabbelstubenjahres.

Auch in der Krabbelstube Zwettl haben wir uns bereits auf ein kleines aber feines Fest unter Einhaltung der 3G Regel für die ganze Familie gefreut. Das Martinsfest als Brauchtum ist nicht nur für Kinder wichtig. Solche Rituale geben uns Struktur und Orientierung und die Botschaft des Heiligen Martins könnte gerade nicht aktueller sein.

Durch die neuesten Entwicklungen mussten wir schnell umdenken.

Martinsspaziergang

Nach Vorbild der Idee des Kindergartens Zwettl im Vorjahr, luden wir alle zu einem familieninternen Martinsspaziergang ein.

Der Weg führte den Bienenerlebnisweg entlang bis zur Steinbiene wo ein speziell für die Krabbelstubenkinder vorbereiteter Platz einlud, den eigens gestalteten Stein abzulegen, sich die St. Martinsgeschichte vorlesen zu lassen, und sich im Schein der Laterne die selbstgebackenen Kekse zu teilen.

Neues aus der Schule

Schön, wenn die Zusammenarbeit zwischen Schule und Vereinen gut gelingt! Vielen Dank an alle, die uns dabei unterstützen! Hier ein kleiner Einblick in das Schulleben:

Gesunde Jause spezial

Der Elternverein organisiert wöchentlich, wie schon im letzten Jahr erprobt, eine tolle gesunde Jause für jede Klasse. Corona bedingt aufgeteilt in Kisten, die auch für die Pause ins Freie mitgenommen werden können.

Stationsbetrieb

Die Sportunion Zwettl hat auch heuer wieder eine Kooperation mit unserer Schule und unterstützt uns tatkräftig bei der Planung und beim Aufbau von Stationen für einen Vormittag in der Woche, damit sich die Kinder noch mehr und gezielter bewegen können.

Tag des Apfels

Anlässlich des „Tag des Apfels“ sponserte die Gesunde Gemeinde wieder für jedes Kind einen Apfel, der in den Klassen auf unterschiedliche Weise verkocht und verspeist wurde.

Brandschutzübung

Mitglieder der Feuerwehr Zwettl und Langzwettl nahmen sich Zeit, um mit allen Bildungseinrichtungen eine Brandschutzübung durchzuführen und den Kindern im Anschluss daran auch noch die Funktion eines Feuerlöschers zu zeigen. Alle PädagogInnen hatten am Nachmittag auch noch die Möglichkeit einen Feuerlöscher auszuprobieren.

Linz-Tag

Schon in der 3. Schulwoche hatten die 4. Klassen ihren Linz-Tag. Bei schönem Wetter genossen die Kinder eine Stadtführung, die am Hauptplatz endete.

Im Ars Electronica Center erfuhren sie einiges über „Künstliche Intelligenz“ und flitzten virtuell die Streif in Kitzbühel hinunter.

Lesestunde

Mit einem ausgeliehenen Buch aus der Bibliothek in Zwettl machten es sich die Schüler der 4a am Funcourt bequem und genossen die etwas andere Lesestunde.

Radfahrprüfung

Zur Vorbereitung auf die Radfahrprüfung bekamen alle Schüler der 3. und 4. Klassen einen Radfahr-Workshop. Für einen noch besseren Umgang mit dem Rad wurde die Zielbremsung, das Linksabbiegen, etc. trainiert. Alle Kinder der 4. Klassen absolvierten am 21.Oktober mit Bravour die Radfahrprüfung - Gratulation!

Wandertag

Der Wandertag führte die 4.Klassen diesmal über Schönau und den alten Schulweg zurück nach Zwettl. Die Kinder hatten viel Spaß an einer wunderbaren Herbstwanderung.

Bücher-Igel

Passend zum Herbst bastelte die 2a Klasse aus alten Büchern Igeln. Die Igelfamilie wurde immer größer und bekam sogar ein Nest.

Darstellendes Spiel

Heuer wird in der Schule „Darstellendes Spiel“ angeboten. Barbara Sturm trifft sich mit einer Gruppe Zweitklässler, um miteinander Theater zu spielen. Gestartet wird immer mit einem Kreisspiel und zum Schluss werden verschiedene Theaterszenen ausprobiert. Hier auf dem Foto bauten die Kinder gemeinsam eine Maschine und hatten großen Spaß dabei.

Team Verstärkung

Im Oktober wurde die 3. Klasse 2 Wochen lang von einem Studierenden des 7. Semesters, Manuel Haugeneder, begleitet. Einer der Schwerpunkte in seiner Ausbildung ist Gesundheit und Ernährung. So gab es immer wieder auflockernde Klassenraumübungen und spezielle Turnstunden zum Thema Kräftigung und Geschicklichkeit. Im Sachunterricht setzten sich die Kinder bei einem Stationenplan intensiv mit der Kartoffel auseinander.

Digitale Bildung

Zu Schulbeginn wurden 25 I-Pads für die Kinder und 2 Lehrer-I-Pads von der Gemeinde angekauft, um die Schülerinnen und Schüler mit dem kritischen und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien vertraut zu machen und ihnen die Möglichkeit für einen noch individuelleren und differenzierteren Unterricht geben zu können.

Derzeit absolvieren die LehrerInnen Fortbildungen, um die Kinder bestmöglich dabei begleiten zu können.

Waldkinder Sterngartl: Im Wald ist Erntezeit

– trotz Corona-Sturmböen

KOMM UNS BESUCHEN

Bei Interesse:
claudia@waldkinder-sterngartl.at
(nächste Termine im Frühjahr 2022).

DIE ERSTE WALDKINDER-GRUPPE IM LÄNDLICHEN RAUM

Willst du unseren Verein unterstützen?

Kontakt:
Fam. Mülleder
Tel. 07212 21375
(für Mitarbeit)

Manuel Schwentner
Tel.: 0676 6070190
(Geld/Sachsponsoring)

Das dritte Betriebsjahr ist angebrochen für die Waldkinder Sterngartl in Sonnberg und langsam können wir von Verwurzelung sprechen. Ein standhafter Leitungskreis und tatkräftige Eltern-Arbeitskreise ermöglichen beständiges, gemeinschaftliches Wachsen. An der Basis steht ein engagiertes pädagogisches Team und alle gemeinsam könnten wir sagen:

„Der Sturm wird stärker. Das macht nichts. Wir auch!"

(aus Pippi Langstrumpf, A. Lindgren)

Wir sind heuer besonders dankbar für die Ernte nach der herausfordernden Gründungszeit.

Freies Ur-Spiel

Im Erleben der Waldkinder bestätigt sich der Wert des freien UR-Spiels im Wald für ihre Entwicklung. Es ist das Spiel mit den „Schöpfungs-Materialien" – so individuell verschieden wie das Wesen eines jeden Kindes und von größtmöglicher Kreativität. Die sichtbare Erdung, Selbstsicherheit und soziale Kompetenz der „Großen" am Ende ihrer Kindergartenzeit spricht für sich.

Giraffensprache und Friedensstock

Guten Erfolg sehen wir in der Begleitung starker Gefühle und Konflikte mittels „Giraffensprache" und Friedensstock (nach GfK, M. Rosenberg und T. Gordon). Auch der Fokus auf gute Elternarbeit bewährt sich – so stärken wir das Miteinander im Begleiten der Kinder.

Dialog-Abende und Entwicklungsgespräche

In Form von Dialog-Abenden mit Familienberaterin Ruth Karner finden regelmäßige Entwicklungsgespräche statt.

Elternbegleitet Eingewöhnzeit

Großen Wert legen wir auf elternbegleitete Eingewöhnungszeit für ein gesundes Loslassen zwischen Eltern und Kind.

Schwammerlhaus und Waldplätze

Auch unsere Basisstation beim „Schwammerlhaus" wächst organisch und so haben fleißige Eltern einen Sandplatz und den Kellerraum fertig gestellt. Unsere Waldplätze entwickeln sich ebenso stetig weiter. Durch die Schöpferkraft der Kinder entstehen:

- Höhlen,
- Waldküchen,
- Balancierparcours und
- Kugelbahnen.

Seilbauten

Die Seilbauten der Erlebnispädagogin Jeanine F. laden zum Schaukeln und Klettern ein.

Montessori Material

Handgefertigte Montessori-Materialien von Susanne S. sind gern im Bollerwagen mit dabei.

Gemeinsames Pionierprojekt

In der Zusammenarbeit mit unseren Partnern können wir auf wachsende Unterstützung bauen. So zählen wir bereits gut 60 Sponsoren und wir erwarten den baldigen positiven Abschluss der Investitionsförderung durch LEADER, damit auch die Auszahlung der 2. Teilsumme. Besonders freuen wir uns, dass die Zwettler GemeinderätInnen im Sommer unserer Einladung folgten und wir als Pionierprojekt mehr und mehr Akzeptanz spüren.

Kinder aus dem Umkreis

Unsere Kinder kommen aus mehreren Partnergemeinden der Region Sterngartl und wir sind dankbar für deren Unterstützung. Wir hoffen, durch offenen Dialog das „JA!" zu den Waldkindern weiter zu stärken – 16 Plätze verteilt auf eine Region sollte doch mehr Bereicherung als Konkurrenz sein.
Insgesamt freuen wir uns über viel positive Resonanz in der Region und auch außerhalb. Regelmäßig geben wir unsere Erfahrungen an angehende PionierInnen weiter. Und bei der Ortsbildmesse in Freistadt im September war der Stand der Waldkinder Sterngartl gut besucht. So eine schöne Bilanz trotz stürmischer Zeiten!

Zwettl Gutschein

Zwettl Gutscheine

HIER ERHÄLTLICH:
Am Gemeindeamt oder bei der Raiffeisenbank erhältlich und bei fast allen Zwettler Gewerbetreibenden einlösbar.

Die Initiative sichert unsere Betriebe und unterstützt die lokalen Arbeitskräfte.

Unter anderem kann man die Gutscheine bei diesen Betrieben einlösen:

Nageldesign Gitti

Lebens-/Sozialberatung E.Enzenhofer

Die NaturErgo – Simone Schaffer

Die NaturErgo – Melanie Schaffer

Posch Friseur

Spar Ganglberger GmbH

Stadlbauer Agrardienst

Vogl Manfred Massage

Fashionails/-lashes B. Zauner

Baumschule Braunschmid

Shiatsu Praxis Bettina Höfer

Wohlfühlstudio La vie est belle

ZWETTLER UNTERNEHMEN

ECHT ?!
66 Zwettler/innen führen ein Unternehmen?

JA, GENAU!
Eines davon stellen wir heute vor!

Kneidinger Sarah
Berufsfotografin

Wann und warum hast du dich selbstständig gemacht?

Es war schon immer mein Traum Fotografin zu sein und wie es der Zufall so wollte, habe ich einen Lehrplatz gefunden und durfte diesen schönen Beruf von Grund auf erlernen. Anschließend habe ich weiter in einem Fotogeschäft als Angestellte gearbeitet, um mein Wissen zu erweitern und Erfahrungen zu sammeln.
Anfang 2021 habe ich mich dann entschieden, meinen eigenen Weg zu gehen und mich in der Selbständigkeit auszuprobieren und besonders Hochzeiten an ihrem „Schönsten Tag im Leben“ zu begleiten.

Was bietest du den Menschen an?

Fotografie mit Liebe zum Detail.

Was ist dir bei der Arbeit besonders wichtig?

Mir ist wichtig, dass zwischen den Menschen, besondere Momente und Augenblicke echt und authentisch festgehalten werden.
Am allerliebsten fotografiere ich in der Natur. Sie hat uns in ihren vier Jahreszeiten soviel anzubieten und macht die verschiedenen Fotoshootings so einmalig.

Was würdest du verändern in deinem Unternehmen?

Da ich noch nicht mal ganz ein Jahr selbständig bin, gibt es natürlich noch viele kleine Baustellen zu bewältigen, aber man wächst ja bekanntlich jeden Tag an seinen neuen kleinen Herausforderungen.

Was sind deine Gründe warum du diesen Job machst?

Es ist einfach schön mit Menschen zusammen zu arbeiten, ihre schönsten Charaktereigenschaften und ihr wahres „Ich“ beim Fotografieren zu finden und hervor zu heben.
Außerdem schätze ich die Vielfältigkeit und Abwechslung in meinem Beruf sehr.

Am meisten erfüllt mich bei meiner Arbeit aber, die Übergabe von fertigen Fotos.
Wenn ich in strahlende Augen schauen darf, weil wir gemeinsam „Erinnerungen für die Ewigkeit“ geschaffen haben.

Portraitfotografie – Hochzeitsfotografie – Paare – Neugeborene
www.klicksgefühl.at

Arbeitsproben findest Du auf meiner Homepage!

Ausschuss für Soziales, Familien und Generationen

Bio-Sandspielsachen für den Spielplatz

Gerade für Kinder ist es wichtig, viel Zeit draußen im Freien zu verbringen und gemeinsam zu spielen. Um dies zu fördern, hat der Ausschuss für Soziales, Familien und Generationen neue 100% recyclebare Bio-Spielsachen für die Sandkiste am Spielplatz angekauft. Klein und Groß freuen sich darüber und können in Zukunft ihrer Kreativität beim Sandspielen freien Lauf lassen.

Ausschussobmann Ing. Herbert Enzenhofer, Bürgerservicemitarbeiterin Karin Hörmansdorfer, Bürgermeister Roland Maureder und der ehemalige Obmann-Stellvertreter Andreas Ganglberger beim Testen der neuen Bio-Sandspielsachen.

25 Jahre Kinder- und Jugenderlebnistage

Anlässlich 25 Jahre Kinder- und Jugenderlebnistage hatte der Ausschussobmann Ing. Herbert Enzenhofer die Vertreter der teilnehmenden Vereine des heurigen Ferienprogramms zu einer kleinen feinen Feier im Bienenmuseum geladen.

Im Jahr 1996 waren im Rahmen der Ortsentwicklung die Kinder- und Jugenderlebnistage ins Leben gerufen worden – im Jahr 2001 bekam Zwettl dafür den Landespreis für das "Attraktivste Ferienspiel". Seither wird Jahr für Jahr ein tolles und abwechslungsreiches Programm für die Kinder angeboten. Ausschussvorsitzender Ing. Herbert Enzenhofer und Bürgermeister Roland Maureder bedankten sich dafür bei allen Veranstaltern recht herzlich!

Stein Nummer 4000

Gefeiert wurde auch der 4000. Stein, der seit März 2000 stetig wachsenden Steinschlange am Zwettler Bienenerlebnisweg. Tanja und Daniel Gossenreiter betreuen und pflegen die Steinschlange seit ihrem Start. Danke in diesem Zusammenhang auch an Markus Hamberger der sich um die Pflege des Bienenerlebnisweges kümmert. Aufgrund des regnerischen Wetters wurde der 4000. Stein wenige Tage nach der Feier am Bienenweg an seinem vorgesehenen Platze, durch die „Steinschlangen Eltern" Tanja und Daniel Gossenreiter abgelegt. Nach wie vor wächst die Schlange, beinahe täglich bringen Kinder wunderschön bemalte Steine.

Veranstalter der 25. Kinder- und Jugenderlebnisstage mit Markus Hamberger, Bürgermeister Roland Maureder, Obmann Stv. Andreas Ganglberger und Tanja und Daniel Gossenreiter mit dem 4.000 Stein für die Steinschlange.

Tanja und Daniel Gossenreiter bei der stetig wachsenden Steinschlange!

TERMIN

Eltern-Mutterberatung Zwettl an der Rodl mit Stillberatung

Wir freuen uns, wenn Zwettler Familien dieses tolle, kostenlose Angebot zahlreich in Anspruch nehmen.

jeden 1. Dienstag im Monat

- **4. Jänner**
- **1. Februar**
- **1. März**
- **5. April**
- **3. Mai**
- **7. Juni**

jeweils 14.00 – 15.30 Uhr

Ort: im FBZ Zwettl, Oberneukirchner Straße 2

Danke an alle Blutspender

Am Donnerstag, 14. Oktober 2021 und Freitag, 15. Oktober 2021 fand in Zwettl an der Rodl die Blutspendenaktion des Roten Kreuz statt, bei der insgesamt 106 Personen ihr Blut spendeten.

Vielen Dank!

Routenplaner AppDomino OÖ – wir fahren gemeinsam 10 Test-NutzerInnen in unserer Gemeinde gesucht!

Unsere Gemeinde ist eine der 8 Pilotgemeinden in Oberösterreich in denen die neue Routenplaner-App DOMINO OÖ getestet wird. Die wichtigste Funktion der App ist eine Mitfahrbörse für den Arbeitsweg: Sie können damit eine Fahrt anbieten und andere Personen mitnehmen oder selbst eine kostenlose Mitfahrgelegenheit für den Weg zur Arbeit suchen.

Die App ist im Zuge eines Forschungsprojekts im Land Oberösterreich entstanden, das mit Oktober gestartet ist. Das Projekt verfolgt das Ziel, Fahrten mit dem Privatauto in Oberösterreich zu reduzieren bzw. Personen, die den gleichen Arbeitsweg teilen, zusammenzubringen. Unsere Gemeinde möchte gerne ihren Beitrag für weniger CO2 und den Umweltschutz in unserer Region leisten und sucht daher nach 10 Test-NutzerInnen, welche ab sofort die Mitfahrbörse von DOMINO OÖ in den nächsten Monaten als FahrerIn oder MitfahrerIn für unsere Gemeinde testen wollen.

Wer kann Test-NutzerIn werden?

Wir suchen zum einen nach Test-NutzerInnen, die bei Borealis, Business Upper Austria, Donaulager Logistics, Emporia, Eurotrans, Hainzl, Schachermayer, Techcenter Linz oder voestalpine beschäftigt sind.
Diese Unternehmen sind ebenso Projektpartner von DOMINO OÖ und damit ein guter Start- oder Endpunkt von gemeinsamen Fahrten. Zum anderen können sich auch alle anderen

GemeindebewohnerInnen, die in Oberösterreich arbeitstätig sind, als Test-NutzerIn melden.

Ihre Eindrücke und Erfahrungen mit der Mitfahrbörse sind sehr wichtig für das Forschungsprojekt. Bitte melden Sie sich per Mail unter **gemeinde@hellmonsoedt-zwettl.at** oder telefonisch unter **07212-6555-25** mit dem Hinweis, dass Sie gerne Test-NutzerIn von DOMINO OÖ sein möchten.

Was muss eine Test-NutzerIn machen?

Mit der App DOMINO OÖ sollen AutofahrerInnen andere Personen auf ihrem Arbeitsweg kostenlos mitnehmen. Damit das funktioniert braucht es regelmäßige Fahrt-inserate, sowie aber auch Personen, die bei anderen Test-NutzerInnen im Auto mitfahren. Wir suchen daher beides: AutofahrerInnen und MitfahrerInnen. Gemeinsam geht es darum, die App zu testen, Fahrten zu inserieren bzw. Mitfahrten kostenlos zu buchen und die Erfahrungen mit der Nutzung der Mitfahrbörse mit dem Projektteam zu teilen. Es entstehen Ihnen keine Kosten bei der Nutzung der App. Wichtig ist uns Ihr Feedback von den regelmäßigen Arbeitsfahrten.

Wir fahren gemeinsam. Für weniger Lärm in unserer Gemeinde.

Helfen Sie aktiv mit, unsere Gemeinde umweltbewusster und zukunftsfit zu machen. Denn mit jedem Auto weniger, das morgens oder abends durch unsere Gemeinde fährt, genießen wir alle mehr Ruhe, bessere Luft und ein schnelleres Vorankommen am Weg zur Arbeit.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

MELDEN SIE SICH TELEFONISCH ODER PER MAIL:
Mail: gemeinde@hellmonsoedt-zwettl.at
Tel.: 07212-6555-25

Öffentliche Bibliothek der Pfarre und Marktgemeinde Zwettl

Neues aus der Bibliothek Zwettl an der Rodl

Achtung: die Bibliothek darf zurzeit nur unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln und mit FFP2 Maske betreten werden.

Bitte halte Abstand zu anderen Besuchern und gestalte deinen Aufenthalt so kurz wie möglich. Wenn möglich nutzt du die Möglichkeit der Vorbestellung.

Buchausstellung und Lesung

Coronabedingt haben wir heuer wieder auf unsere Buchausstellung und Lesung verzichtet.

Neue Bücher und DVDs

Trotz allem haben wir viele neue Bücher und DVDs angekauft. Unter anderem die Serie „Warrior Cats“ und eine Menge Lustige Taschenbücher. Auch von den beliebten Tonies können wir schon über 50 Stk. anbieten.

An folgenden Tagen ist die Bibliothek geschlossen:
Samstag, 25. Dezember 2021
Samstag, 1. Jänner 2022

Wir wünschen allen unseren Lesern und diejenigen, die es noch werden möchten, und natürlich auch allen Nicht-Lesern,

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr

Schnuppernachmittag in der NMS Oberneukirchen

Am Dienstag, 21.9.2021, konnten Schüler und Schülerinnen der 4.Klassen der VS Zwettl einen interessanten und lustigen Schnuppernachmittag an der Mittelschule Oberneukirchen verbringen.

Während eines Rundgangs durch die Schule lernten die Schüler die zahlreichen Angebote und Möglichkeiten kennen. In Mitmachstationen in der NMS konnte allerhand ausprobiert werden.

Aktuelle Infos und Bilder zur Mittelschule Oberneukirchen und den neuen verbesserten Fahrplan für den Linienbus Oberneukirchen–Zwettl findet man auf:
www.nmsoberneukirchen.at.

INFOS UND BILDER FINDEN SIE AUF DER NMS HOMEPAGE

Familienbundzentrum Zwettl an der Rodl

Rückblick Schwimmkurs

Im August wurden wieder 4 Schwimmkurse mit SWIM @ FUN Mühlviertel erfolgreich durchgeführt. Die Kinder hatten viel Spaß und machten sehr große Fortschritte.

Im fortgeschrittenen Kurs haben am letzten Tag noch einige Kids ein Schwimmabzeichen abgelegt.
Insgesamt haben 40 Kinder an den Schwimmkursen teilgenommen.

Wir gratulieren sehr herzlich!

Danke an die Gemeinde Zwettl an der Rodl für die Benützung des Freibades!

Eine Reise durch den Wald

Am 21.10.2021 durften Kinder mit Begleitung den Wald mit Fr. Christine Kaineder erkunden.
Das Wetter hat es gut gemeint und somit sind wir Nachmittag losgestartet.
Es wurden viele Blätter gesammelt, damit die Kinder der Maus ein schönes Bett im Wald bauen konnten.

Nach Geschichten, singen und vieles mehr hat sich jedes Kind ein (Kuschel)Tier ausgesucht und ihm ein schönes warmes Nest bauen dürfen. Das war nicht so einfach, denn es hat wasserdicht und erdbebensicher sein sollen.
Natürlich haben die Kinder mit den Eltern das sehr gut geschafft. Es war einfach ein toller, naturverbundener, erlebnisreicher Nachmittag und möchten uns nochmals herzlich bei Christine bedanken!

Laternenfest

Nachdem wir im vergangenen Jahr leider kein Laternenfest abhalten konnten, durften wir es dieses Jahr am Freitag, den 5.11.2021 durchführen. Mit den selbstgebastelten Laternen (werden jedes Jahr in der Spielgruppe gebastelt) wurde gesungen und gelacht. Es war wieder ein schönes Erlebnis!
Nachdem wir für das Laternenfest jedes Jahr den Parkplatz der Feuerwehr Zwettl/Rodl benützen dürfen, ein großes DANKE an die Feuerwehr.

Wir wünschen allen ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2022.

Dämmerungseinbrüche Prävention

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen.

In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!

Weitere Informationen …

erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter **www.bundeskriminalamt.at**, unter der Telefonnummer **059 133-0** und natürlich auf jeder Polizeiinspektion.

Liebe Hundebesitzer: Sackerl fürs Gackerl – Hundekot kann gefährlich sein!

Auch der Hund muss mal, er kann aber seine Hinterlassenschaft nicht selbst entsorgen. Der Hund kann nichts dafür, wenn Kot an Wiesenrändern, in Wäldern oder auf dem Gehsteig zurückgelassen wird – wohl aber der Mensch!

Entsorgung des Hundehaufens – eine Selbstverständlichkeit

Für viele Hundehalter/innen ist die ordnungsgemäße Entsorgung des

Hundehaufens dankenswerterweise eine Selbstverständlichkeit. Einige machen sich jedoch keinerlei Gedanken, was ein zurückgelassener Haufen im weiteren Verlauf so alles anrichten kann.

- Hundekot stellt eine Unfallgefahr dar: Wenn der Hundehaufen nicht rechtzeitig erkannt wird, ist das Ausrutschen darauf sehr gefährlich.
- Hundekot stellt ein Infektionsrisiko dar: Durch Verschleppen des Kots an Schuhsohlen können Parasiten bis in die Wohnung gelangen, andere Hunde können durch Schnüffeln oder sogar Verzehr krank werden.
- Hundekot ist kein Dünger: Hundekot darf nicht ins Futter gelangen, Weidetiere können daran schwer erkranken.

Hundekot im Restmüll entsorgen: Hundekot verrottet anders als Mist von Pflanzenfressern und ist daher auf keinen Fall geeignet für die Entsorgung in der Biotonne oder im Kompost. Auch verrottbare Sackerl brauchen mindestens 18 Monate bis sie verschwinden und liegen in dieser Zeit als Müll herum. **Als Hundebesitzer/in sind Sie verpflichtet, die Hinterlassenschaft Ihres Hundes zu beseitigen.**

Also Gackerl ins Sackerl und im Restmüll entsorgen.

Oö. Hundehaltegesetz – Novelle 2021

Mit der Oö. Hundehaltegesetz-Novelle sollen die Ziele des Oö. Hundehaltegesetzes 2002 noch besser erfüllt werden: Vermeidung von Gefährdungen und unzumutbaren Belästigungen von Menschen und Tieren durch Hunde sowie ein sicherer und verantwortungsbewusster Umgang mit Hunden. Vor allem die Hundehalterausbildung wird wesentlich erweitert, verbessert und bestimmte zentrale Ausbildungsinhalte werden gesetzlich verankert.

Das gesamte Hundehaltegesetz 2002 in seiner aktualisierten Form und viele Informationen im Zusammenhang mit der Hundehaltung (z.B. Termine für Sachkundekurse) sind nachzulesen auf der Homepage des Landes OÖ **www.land-oberoesterreich.gv.at.**

PCR-Test-Standorte im Bezirk Urfahr Umgebung

LEO – BAD LEONFELDEN

Ort: Leo-Kultur, Hauptplatz 19, Eingang links neben Tourismusverband, 4190 Bad Leonfelden

Montag bis Sonntag:
8.00 – 12.30 Uhr
und 13.00 – 17.00 Uhr

LEO – BAD LEONFELDEN
AKTUELL: PCR/Antigen Testungen mit und auch ohne Termin möglich (Gurgeltest/Stäbchen)

APOTHEKE BAD LEONFELDEN

Ort: Apotheke, Hauptplatz 23, Bad Leonfelden

Montag bis Freitag
8:00 bis 12:00 und 14:00 bis 15:00.

Bitte um Anmeldung zur Testung auf der Website :
apotheken.oesterreich-testet.at

WALDING

Ort: ehem. Billa-Gebäude Walding
Ecke Hauptstraße 27 / Gramastettnerstraße 1, 4111 Walding

Montag: 8.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag: 10.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Sonntag: 8.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Bitte um Anmeldung zur Testung auf der Website:
www.oesterreich-testet.at

OÖ Energiesparverband: Heizkesseltausch

Klimafreundliche Heizsysteme sind das Gebot der Stunde. Es gibt mehrere moderne und umweltfreundliche Lösungen für das Beheizen von Wohngebäuden, die Komfort und Klimaschutz verbinden.

Der Umstieg von Öl, Gas und Kohle auf Wärmepumpen, Pelletsheizungen und Fernwärme wird noch besser gefördert - in Summe sind jetzt bis zu 11.400 Euro Förderung möglich!

Wir freuen uns, Sie über die Erhöhung der Förderung „Raus aus Öl und Gas“ in Ein/Zweifamilienhäusern informieren zu dürfen:

- Für den Umstieg auf ein klimafreundliches Heizsystem, z.B. Pelletsheizung, Wärmepumpe oder Nah-/Fernwärme gibt es jetzt vom Bund 7.500 Euro (max. 50 % der Kosten)
- Die Bundesförderung kann mit der oö. Landesförderung kombiniert werden, bei Umstieg auf eine Pelletsheizung sind bis 3.900 Euro, bei Wärmepumpen und Nah- und Fernwärme bis zu 3.800 Euro möglich (inklusive Öltankentsorgung)
- Bei Ersatz fossiler Heizungen durch Nah-/Fernwärme im Ortskern in erdgasversorgten Gebieten ist ein weiterer Zuschlag von 2.000 Euro möglich.

Einen Überblick zu allen Heizkesseltausch-Förderungen finden Sie im Internet unter:
www.energiesparverband.at/foerderungen/privathaushalte/heizung/heizkesseltausch

Ganslrennen „Interaktiv“

Nachdem der Martini Kirtag leider abgesagt werden musste, fand auch das Ganslrennen heuer wieder interaktiv statt!

39 Sponsor-Gansl gingen an den Start und das Gansl von „Nageldesign Gitti“ schwamm als Erster ins Ziel.

Wir gratulieren den Gewinner-Innen sehr herzlich und freuen uns auf einen hoffentlich „normalen“ Martini Kirtag 2022. Den Termin 12. bis 13. November 2022 können Sie schon vormerken!

Wir gratulieren den Gewinnern!

Sieger des Ganslrennen 2021

Platz	Gansl-Sponsor	Gewinner
1	Nageldesign Gitti	Ollmann Simon, Zwettl *
2	ÖVP Zwettl an der Rodl	Gaisbauer Franz, Zwettl
3	Pichler Trans	Hauenschild Albrecht, Zwettl
4	Discothek Cabrio	Leutgeb Christian, Zwettl
5	Zipfer Bier	Weidinger Stefan, Ottenschlag
6	Stadlbauer Agrardienst	Schöftner Michaela, Oberneukirchen
7	Grillservice Axel Lietz	Janeckova Kristina, Zwettl
8	La vie est belle	Wakolbinger Petra, Zwettl
9	Imbiss da´Harry	Hraba Claudia, Bad Leonfelden
10	Friseur Posch	Fink Margit, Zwettl

* Hauptpreis: Sparbuch im Wert von € 350,- gesponsert von der Raiffeisenbank Mittleres Rodltal, Bankstelle Zwettl

11	Dumfart Landmaschinen	26	Gestalterei
12	Zwettler Treff	27	Wippro Türsysteme
13	Notar Mag.Friedrich Jank	28	Cafe Max
14	Mühlviertel.TV	29	Spar Ganglberger
15	Cafe Michelland	30	MPULSE
16	Gasthaus Edlmühle	31	Bgm. Roland Maureder
17	Stiegl Bier	32	Bezirksrundschau
18	FPÖ Zwettl an der Rodl	33	Ford Hauzenberger
19	SP:Elektro Füreder	34	Freistädter Bier
20	SPÖ Zwettl an der Rodl	35	Tischlerei Weixlbaumer
21	PORR	36	TWORX
22	Dunzendorfer Fleischhauerei	37	Die Grünen Zwettl /Rodl
23	Bäckerei Schwarz	38	Wirtschaftsbund Zwettl/Rodl
24	was-tuat-si	39	Raiffeisenbank Zwettl/Rodl
25	Reisenberger Rauchfangkehrer		

Autofahren im Winter

Die frühere Dämmerung, Regen und Schnee bedeuten für alle Verkehrsteilnehmer eine große Umstellung. Vor allem für die Autofahrer herrschen mit einer schlechteren Sicht, einer rutschigeren Fahrbahn und einem längeren Bremsweg schwierigere Fahrbedingungen. Es empfiehlt sich sein Fahrzeug einem Winter-Check zu unterziehen, um für die kalte Jahreszeit gerüstet zu sein.

Sicherer unterwegs

- Machen Sie sich ein umfangreiches Bild von den Straßen
- Fahren Sie vorausschauend und passen Sie Ihre Geschwindigkeit an die Straßen- und Witterungsverhältnisse an
- Beachten Sie das Rechtsfahrgebot und gehen Sie bitte rechtzeitig vom Gas
- Aktivieren Sie bei Nebel die Nebelschlussleuchte
- Leisten Sie den Vorgaben der Verkehrsbeeinflussungsanlagen Folge
- Denken Sie auch als Fußgänger an Ihre Sicherheit und tragen Sie reflektierende Warnwesten und Bänder

Wintercheck

Machen Sie einen Wintercheck.

- Überprüfen Sie die Winterreifen auf ein ausreichendes Profil
- Säubern Sie die Windschutzscheiben von außen und innen
- Testen Sie Ihre Scheinwerfer, ob sie funktionstüchtig und sauber sind
- Überprüfen Sie die Batterie
- Testen Sie die Wischblätter
- Verwenden Sie frostsicheres Scheibenputzmittel

WINTERCHECK
Sicher unterwegs

Schneemassen

Im Winter kann nicht nur Glatteis bei niedrigen Temperaturen gefährlich werden, sondern auch massive Schneefälle führen zu Problemen. Sowohl im Straßenverkehr, als auch in den eigenen vier Wänden sollte man winterfit sein. Die Schneemassen können zu Stromausfällen führen und zu einer Gefahr für Dächer und Häuser werden.

So schützen Sie sich und Ihren Haushalt

- Gefahrensituation bewerten und mit Fachleuten und der Familie besprechen
- Wetterwarnungen, behördliche Informationen bzw. das Zivilschutz-SMS beachten
- Für die Gefahr eines Stromausfalles Lebensmittelvorrat, Taschenlampen und ein Notfallradio bereit halten
- Notgepäck vorbereiten (für den Evakuierungsfall)
- Dachabräumung vorbereiten und Verankerungsmöglichkeiten zur Personensicherung schaffen
- Wenn notwendig, Unterstützung der Dachkonstruktion (Statiker beiziehen)
- Nachbarschaftshilfe organisieren
- Tragen Sie als Fußgänger helle Kleidung mit reflektierenden Materialien bzw. verwenden Sie geeignetes Schuhwerk

Machen Sie Ihr Auto winterfit:

- Winterausrüstung wie Schneeketten, Klappschaufel, Stiefel, wetterfeste Jacke, Decke, etc. mitführen
- Kleine Snacks für Notfälle einpacken
- Antibeschlagtuch und Eiskratzer mitführen
- Immer genügend Treibstoff tanken
- Handy mit genug Akkuleistung immer mitnehmen
- Entfernen Sie vor dem Losfahren Schnee und Eis von Dach, Motorhaube und Heckpartie Ihres Fahrzeuges

Achten Sie gut auf sich!

SELBSTSCHUTZTIPPS
finden Sie auf:
www.zivilschutz-ooe.at

Herzlichen Dank!

Danke für den schönen Baum!

Der wunderschöne Weihnachtsbaum am Marktplatz wurde heuer von Alfred Trixner zur Verfügung gestellt!

Personalaufnahme beim Marktgemeindeamt Zwettl an der Rodl

Mitarbeiter/in im Verwaltungsdienst für die Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden Hellmonsödt und Zwettl an der Rodl

Einstellung:
ehestmöglich

Beschäftigungsausmaß:
50 % (20 Wochenstunden)

Verdienst:
Vertragsbedienstete(r) mit Einstufung GD 20.3

Dienstort:
Zwettl an der Rodl, ab Februar 2023: Hellmonsödt

Anstellungserfordernisse:
Erfüllung der im § 17 des Oö. Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 enthaltenen allgemeinen Voraussetzungen:

- österreichische Staatsbürgerschaft
- volle Handlungsfähigkeit
- persönliche, insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- Lebensalter von mindestens 17 Jahren
- einwandfreies Vorleben
- männliche Bewerber müssen den Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben
-

Weitere Voraussetzungen:
- abgeschlossene Berufsausbildung, vorzugsweise im Verwaltungsdienst, oder Abschluss einer höheren Schule im kaufmännischen Bereich
- sehr gute Umgangsformen, Bürgernähe, Zuverlässigkeit, Kritikfähigkeit, Genauigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, Bereitschaft zur Teamarbeit
- Offenheit und Objektivität
- Bereitschaft zu Mehrleistungen
- Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung im fachlichen und persönlichen Bereich (Ablegung von Dienstprüfungen)
- Absolvierung der Standesbeamtenprüfung
- Eignung zur selbständigen und eigenverantwortlichen Aufgabenerfüllung
- umfassende EDV-Kenntnisse (Word, Excel, Internet, …)
- sehr gute Deutsch- und Rechtschreibkenntnisse in Wort und Schrift

Aufgabenbereiche:
Bürgerservice und Parteienverkehr (z. B.: Meldeamt, Fundamt …)

- Personenstands- und Staatsbürgerschaftswesen
- Allgemeine Bürotätigkeiten in der Verwaltung
- Schriftführungstätigkeiten

Wir freuen uns auf Ihr Interesse.
Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung ausschließlich schriftlich unter Verwendung des Bewerbungsbogens (Formular am Gemeindeamt erhältlich oder auf der Homepage der Marktgemeinde Zwettl an der Rodl www.zwettl-rodl.at abrufbar) bis spätestens Freitag, 14. Jänner 2022, 12.00 Uhr, beim Marktgemeindeamt 4180 Zwettl an der Rodl, Marktplatz 2, ein oder senden Sie diese per Mail an gemeinde@hellmonsoedt-zwettl.at.

Die Gemeinde Zwettl an der Rodl behält sich die Möglichkeit vor, Vorstellungsgespräche, Hearings, Tests und sonstige fachliche Begutachtungen durchzuführen.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Amtsleiter Stefan Weidinger, Tel.-Nr.: 07215 22 55-14, zur Verfügung.

Roland Maureder
Bürgermeister Marktgemeinde
Zwettl an der Rodl

www.zwettl-rodl.at

Personalaufnahme beim Marktgemeindeamt Zwettl an der Rodl

Dienstposten als Mitarbeiter/in für den Bauhof der Gemeinde Zwettl an der Rodl

Einstellung:
ehestmöglich

Beschäftigungsausmaß:
40 Wochenstunden

Verdienst:
Vertragsbedienstete(r) mit Einstufung GD 19.1 Facharbeiter mit Lehrabschluss oder GD 23.1 ohne Lehrabschluss

Dienstort:
Zwettl an der Rodl

Anstellungserfordernisse:
Erfüllung der im § 17 des Oö. Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 enthaltenen allgemeinen Voraussetzungen:

- österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsangehörige, denen aufgrund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang gewährt werden
- die persönliche, insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- einwandfreies Vorleben
- männliche Bewerber müssen den Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben

Weitere Voraussetzungen:
- Lehrabschluss in einem handwerklichen Beruf erwünscht
- gute Umgangsformen, Zuverlässigkeit, Engagement, Flexibilität, körperliche Belastbarkeit und Bereitschaft zur Teamarbeit
- Bereitschaft zu Mehrleistungen bzw. Überstunden, sowie Turnusdiensten mit Sonn-, Feiertags- und Nachtdiensten im Winterdienst
- Eignung zur selbständigen und eigenverantwortlichen Aufgabenerfüllung
- Führerschein B und F
- Staplerschein von Vorteil

Aufgabenbereiche:
- Straßenerhaltungsarbeiten
- Mitarbeit bei der Wartung und Instandhaltung des Fuhrparks und der Maschinen
- Landschaftspflege
- Winterdienst
- Betreuung der Freibadanlage sowie Badeaufsicht im Wechseldienst mit anderen Mitarbeitern
- Mitarbeit in sonstigen Bereichen, die in die Zuständigkeit des Bauhofes fallen

Bewerbungen sind ausschließlich mittels Bewerbungsbogen (Formular am Gemeindeamt erhältlich oder auf unserer Homepage www.zwettl-rodl.at abrufbar) bis spätestens Freitag, 14. Jänner 2022, 12.00 Uhr, beim Marktgemeindeamt 4180 Zwettl an der Rodl, Marktplatz 2, ein oder senden Sie diese per Mail an gemeinde@hellmonsoedt-zwettl.at.

Das Auswahlverfahren erfolgt gemäß den Bestimmungen der §§ 8 ff Oö. GDG 2002 (Objektivierungs-verfahren). Bei Bedarf ist ein Vorstellungsgespräch zu absolvieren.
Für nähere Auskünfte steht Ihnen Amtsleiter Stefan Weidinger, Tel.-Nr.: 07215 22 55-14, zur Verfügung.

Roland Maureder
Bürgermeister Marktgemeinde
Zwettl an der Rodl

www.zwettl-rodl.at

Fahrplanänderungen ab 12.12.2021

Der OÖ Verkehrsverbund bittet um Verständnis.

Linie 267

- Kurs 102 wird zur Anschlussherstellung aus Bad Leonfelden um 5 Minuten später gelegt. Neue Abfahrtszeit in Zwettl/Rodl Linzer Straße: 07.25 Uhr.

Linie 270

- Kurs 150 fährt ab 12.12.2021 von Montag bis Freitag an Werktagen und wird bis Bad Leonfelden Nord rückverlängert. Die Abfahrt des Kurses wird um 2 Minuten vorverlegt.
- Kurs 154 wird bis Bad Leonfelden Nord rückverlängert. Die Abfahrt des Kurses wird um 2 Minuten vorverlegt.

Linie 279

- Kurs 108 entfällt aus Mangel an Bedarf.

Linie 252

- Mit den Kursen 128 und 130 werden zwei neue Kurse von Linz Hbf nach Eidenberg bzw. Zwettl/Rodl angeboten.
- Kurs 122 wird bis Zwettl/Rodl verlängert.
- Bei den Kursen 102, 115, 117, 121 und 123 werden die Haltestellen Neulichtenberg Maxl, Neulichtenberg Elendsimmerl und Großamberg Hansbergstraße in den Fahrplan aufgenommen.
- Kurs 109 beginnt bereits in Eidenberg Obergeng Siedlung.
- Bei allen Kursen Richtung Zwettl/Rodl erfolgt eine geringfügige Fahrzeitkürzung.
- Kurs 102 wird verlängert und es erfolgt eine Anpassung der Fahrzeit.
- Die Abfahrt der Kurse 106 und 108 wird um 5 Minuten später gelegt.
- Die Abfahrt der Kurse 110 und 114 wird um 5 Minuten auf 13.47 Uhr bzw. 14.47 Uhr vorverlegt.
- Die Kurse 112, 116 und 118 entfallen aufgrund zu geringer Frequenz bzw. alternativer Umsteigeverbindungen.
- Die Abfahrt von Kurs 120 wird um 25 Minuten später gelegt. Neue Abfahrtszeit in Linz: 17.17 Uhr.
- Die Abfahrt der Kurse 122 und 124 wird um 5 Minuten auf 17.17 Uhr bzw. 18.17 Uhr vorverlegt.
- Die Kurse 101, 105, 107, 907 und 111 verkehren mit geänderten Abfahrtszeiten.
- Kurs 125 entfällt.
- Kurs 113 wird um 7 Minuten später gelegt. Neue Abfahrtszeit in Eidenberg Untergeng: 12.02 Uhr.
- Die Kurse 115, 117, 121 und 123 verkehren mit geänderten Abfahrtszeiten.

Verein: Ökoenergie Zwettl an der Rodl
Wärme aus heimischen Wäldern für Volksschule, Kindergarten und Krabbelstube

REPARATUR
Die neuen Bänke mussten aufgrund von mutwilligem Vandalismus bereits wieder repariert werden!

Wärme aus heimischen Wäldern für Volksschule und Co.

Unser Verein „Ökoenergie Zwettl“ wurde vor 20 Jahren gegründet.
Seither versorgen unsere 20 Mitglieder die Volksschule, den Kindergarten, die Krabbelstube und die Turnhalle mit nachhaltiger Wärme aus unseren heimischen Wäldern.

Hackschnitzelheizung

Wir pflegen guten Kontakt zur Volksschule, wo wir den Schülern unsere Hackschnitzelheizung zeigen und mit ihnen zum Thema nachhaltige Energienutzung arbeiten. Es ist uns ein großes Anliegen bereits bei den Kindern das Bewusstsein für regionale, nachhaltige Energiegewinnung zu schaffen.

Geschenk an Volksschule: 6 Sitzbänke aus Holz

Als Geschenk und Zeichen unserer Verbundenheit überreichten wir den Schülern 6 Sitzbänke aus heimischen Lärchenholz, damit sie ihre Jause im Freien genießen können.

Alois Radler

Siedlerverein Zwettl an der Rodl:
Neue Geräte wurden angeschafft

Mit der Anschaffung eines Hochgrasmähers und eines neuen Motorhäckslers hat der Siedlerverein Zwettl an der Rodl sein Angebot für die Mitglieder erweitert.

Hochgrasmäher und Motorhäcksler

Der Hochgrasmäher, den der Siedlerverein von der Firma Stadlbauer angekauft hat, ist speziell für Wiesenflächen, besonders Hochgraswiesen und für unebenes Gelände geeignet, wie bereits die ersten Erfahrungen in diesem Sommer zeigten.
Mit dem neuen Häcksler steht ein 5,5 PS starkes Gerät mit einem Benzinmotor zur Verfügung, für den Äste und Gestrüpp bis zu 5 cm Durchmesser kein Problem darstellen.

Mit dem Zusammenschluss mit der Ortsgruppe Oberneukirchen hat sich für die 360 Mitglieder auch das Angebot nochmals erweitert – alle unsere Gartengeräte, Werkzeuge usw. finden Sie auf unserer Homepage www.zwettl.siedlerverein.at aufgelistet, ebenso die Kontaktnummer für den Verleih.

Danke an alle Verantwortlichen

Ein großer Dank gebührt in diesem Zusammenhang allen Vereinsverantwortlichen für die viele organisatorische Arbeit im Zuge des Zusammenschlusses und auch für die tägliche Mitgliederverwaltung und Abrechnung.

Danke auch allen Gerätewarten, die mehrmals täglich Geräte verleihen und natürlich auch wieder zurücknehmen und sich um die Wartung und das Service kümmern. Übrigens, neben der Homepage finden Sie aktuelles zum Siedlerverein nun auch auf Facebook unter: **www.facebook.com/Siedlerverein-Zwettl-an-der-Rodl**

Musikverein Zwettl an der Rodl:
Ausrückungen, Veranstaltungen und Proben

Das Jahr 2021 war ein spannendes Jahr für den Musikverein. Anfangs waren Proben und Ausrückungen nur begrenzt möglich, aber nach und nach konnten wir das Musikheim wieder mit Leben und vor allem mit schönen Klängen füllen.

Maibaum-Videoverlosung, Dämmerschoppen

Die Maibaumverlosung fand in einer etwas anderen Art und Weise mit Losverkauf und Videoverlosung statt und im Sommer veranstalteten wir mehrere Dämmerschoppen und konnten so den Ort beleben.

Feriennachmittag – Rätsel lösen

Die Jüngsten sind ebenfalls nicht zu kurz gekommen und durften unseren Feriennachmittag besuchen, Rätsel lösen und die einzelnen Instrumente kennenlernen.

Erntedank und Erstkommunion

Für eine musikalische Umrahmung sorgten wir auch beim Erntedankfest und bei der Erstkommunion.

Highlights

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war der Familiennachmittag. Die MusikerInnen samt Familie wurden mit einer „Kistensau“ verwöhnt und die gemeinsame Zeit wurde am Parkplatz des Musikheims genossen. Dieser Nachmittag wurde arrangiert, da der eigentlich geplante Musikerausflug nicht umgesetzt werden konnte. Unter anderem hatten wir auch die Ehre, das Cafe Max, und damit einen treuen Unterstützer des Musikvereins, zu verabschieden.

Im Gedenken an unsere Kollegen

Im Gedenken an die beiden Musiker, die vergangenes Jahr verstorben sind, wurde vom Musikverein Zwettl/Rodl ein Gottesdienst musikalisch gestaltet.

Johann Höfer war über 53 Jahre aktiver Musiker im Musikverein und hat uns auch nach seiner aktiven Zeit immer wieder ausgeholfen, wenn Not am Mann war.

Elisabeth Mühlböck war ebenfalls viele Jahre aktive Musikerin und hat uns stets bei den verschiedenen Veranstaltungen und Konzerten besucht. Beide hatten die Liebe zur Blasmusik in ihrem Herzen. Mit dem Gottesdienst und dem anschließenden Besuch am Friedhof bedankten wir uns bei Hans und Elisabeth für ihren Einsatz für die Musik.

2022- Unser Jubiläumsjahr

2022 ist es endlich so weit, der Musikverein feiert das 70-Jahr-Jubiläum nach der Neugründung am 17.Mai 1952. Dazu wird es unterschiedliche, tolle Veranstaltungen geben – genauere Infos dazu folgen noch.

Musikerkalender mit Fotos von Sarah Kneidinger

Den Auftakt unseres Jubiläums wird unser Musikerkalender machen. In den vergangenen Monaten hat es einige Treffen mit der Fotografin Sarah Kneidinger gegeben, die mit ihren tollen Ideen die MusikerInnen mit der Kamera eingefangen hat.
Jedes Register hat dazu einen Termin vereinbart – was bei einer großen Gruppe nicht so einfach war – und gemeinsam wurden Ideen kreiert und eine Fotosession gemacht. Die Shootings waren sehr unterhaltsam und es entstanden lustige und einzigartige Bilder.

Nach den Shootings bekamen wir einen kleinen Einblick in die Ergebnisse. Spannend wird es aber noch, da nur wenige Personen die Fotos der anderen Register kennen. Der fertige Kalender wird also für alle sehr aufregend und man kann sich auf lustige, schöne Fotos zu jedem Monat freuen.

Unsere unterstützenden Mitglieder dürfen sich glücklich schätzen, da sie kostenlos Besitzer eines solchen Kalenders werden. Anstatt der traditionellen „Musinews“, bekommen sie diesen persönlichen Kalender von MusikerInnen nach Hause gebracht.

Für diejenigen, die kein Mitglied sind, aber trotzdem einen Kalender erwerben möchten, besteht auch die Möglichkeit, einen solchen zu erwerben. Weitere Infos dazu folgen im Schaukasten des Musikvereins bzw. den sozialen Medien (facebook, instagram).

Hier ein kleiner Einblick in das Shooting:

Goldhaubengruppe Zwettl an der Rodl:
DANKE für ein Jahr voller Ungewissheit

NEUE MITGLIEDER HERZLICH WILLKOMMEN

Der Jahreswechsel steht vor der Tür und für mich ein Anlass meiner Goldhaubengruppe DANKE zu sagen für ein Jahr voller Ungewissheit.

Herzlsonntag einmal anders

Durch Corona gab es bis März Einschränkungen. Statt dem Herzlsonntag bekamen die Mitglieder und Goldhaubenmädchen verzierte Lebkuchenherzl übergeben.

Osterbrunnen

Durch Einhalten der Corona Vorschriften wurden die Kränze für den Osterbrunnen gebunden und mit bunten Eiern geschmückt, um auf Ostern hinzuweisen.

Maiandacht

Eine gemeinsame Maiandacht in der Lourdkapelle für unser Innerstes. Auch das gehört zum Brauchtum im Jahreskreis.

Niro-Ständer für Gießkannen

Im Friedhof gab es immer ein Gießkannen wirrwar. Wir Frauen sahen das ungern. Firma Naderer, auf Vorschlag von Hans und Anna Stimmeder, machten uns Niro-Ständer. Die Herrn Haas vom Siedlerverein und Bamberger Hans halfen uns diese aufzustellen.

Der neue Gießkannenständer am Friedhof

Herzlichen Dank.

50 Jahre Priesterjubiläum Pater Meinrad

Im Juli gratulierten wir Pater Meinrad zum 50igsten Priesterjubiläum und 75. Geburtstag. Ein Kranz um die Kirchentür und Ausrückung mit 19 Goldhaubenmädchen und 15 Goldhaubenfrauen plus Spende und Gutschein waren unsere Gratulation.

Stadtführung: „Obdachloses Linz“

Seelsorger Dr. Helmut Eder begleitete uns gemeinsam mit den Caritas-Haussammler/innen der Pfarrcaritas durch das „obdachlose“ Linz. Diese Stadtführung ließ uns hinter die Fassaden einer heilen Welt blicken und Vorurteile abbauen. Ausgehend vom Hauptbahnhof suchten wir, die für obdach- und wohnungslose Menschen relevanten Orte, auf. (Bahnhof Linz, Volksgarten, Wärme-stube, Of(f)n-Stüberl, Hessenplatz, Martin-Luther-Platz und Neuer Dom). Eine Bereicherung war auch das Gespräch mit einer Betroffenen.

Spende für Obdachlose

Obfrau Theresia Reisenberger durfte dem Obdachlosenseelsorger Dr. Helmut Eder eine Spende von 500 Euro für die Hilfe für Obdachlose in Linz übergeben.

Kräutersträuße

Kräutersträuße binden und Frühschoppen am Kirchenplatz gemeinsam mit den Bäuerinnen war am Maria Himmelfahrtstag. Die Ferienaktion mit den Goldhaubenmädchen führte uns zur Familie Höfer Schweinebauer und Damwildbesitzer in Langzwettl. Es war sehr nett und informativ.

Seniorenausflug

Ein gemeinsamer Ausflug mit den Senioren nach Gmunden, Handarbeitsmuseum Traunkirchen und Grünberg. Es war ein schöner gemeinsamer Tag.

Jubelhochzeit

Auch das Fest der Jubelhochzeiten konnten wir mit den Brautsträußen und Ausrückungen verschönern.

Adventkranz am Marktbrunnen

Den Martinimarkt konnten wir nur mit der Schaufenstergestaltung beim Karl Schmidinger ankündigen und absagen. Leider. Der Adventkranz am Marktbrunnen rundet unser Brauchtum- und Kulturbewußtsein in diesem Jahr ab.

Wir freuen uns über neue Mitglieder

Die Goldhaubengruppe möchte mit diesem Bericht zeigen, dass wir für Zwettl eine wichtige kulturelle Gruppe sind. Wir würden uns auch auf neue Mitglieder freuen.

Bitte melde dich bei:
Theresia REISENBERGER
Niedergarten 3
4180 Zwettl an der Rodl
th.rei1945@gmail.com
0681 84099610

Obfrau T. Reisenberger mit Hans Bamberger bei der Montage des neuen Gießkannenständers

Obfrau Theresia Reisenberger bei der Übergabe der 500 Euro Spende an Obdachlosenseelsorger Dr. Helmut Eder

Landjugend Zwettl an der Rodl: Ein ereignisreiches Jahr 2021

ENDLICH KÖNNEN WIR WIEDER AKTIV SEIN

Punsch am 24. Dezember

Erntekrone binden und Erntedankfest

Im Oktober fand das Erntedankfest statt. Deshalb haben wir uns am 6. Oktober 2021 bei unserem Lager versammelt und gemeinsam mit vielen fleißigen Helferinnen und Helfern die Erntekrone gebunden und geschmückt. Ein großes Danke an alle, die geholfen haben.

Das Erntedankfest fand am 10. Oktober 2021 statt. Bei einem feierlichen Festzug wurde die Krone mit den Erntegaben in die Kirche gebracht und dort gesegnet.

Bezirksball der Landjugend Urfahr

Letztes Jahr musste der Bezirksball leider abgesagt werden, deshalb hat es uns heuer umso mehr gefreut, dass dieser stattfinden konnte. Der Ball fand am 6. November 2021 in Puchenau statt. Wir haben uns in Lederhose und Dirndl geschmissen und sind gemeinsam mit der Landjugend Oberneukirchen und der Landjugend Bad Leonfelden mit einem 50er-Bus nach Puchenau gefahren. Es wurde viel gelacht, getanzt und dass ein oder andere Getränk konsumiert.

Vorstand 2022

Neues Jahr, neuer Vorstand. Mit einer Änderung starten wir ins Jahr 2022. Verabschieden dürfen wir uns von Thomas Dumfart. Danke für deine jahrelange Arbeit im Vorstand! Neu bei uns begrüßen wir Mathias Nopp. Er wird die Funktion des Newcomer Referenten übernehmen. Ein neuer Vorstand erfordert neue Fotos. Darum haben wir bei Sarah Kneidinger in Langzwettl **(www.klicksgefühl.at)** neue Vorstandsfotos gemacht.

Punsch am 24. Dezember

Wenn möglich, möchten wir heuer am 24. Dezember 2021 nach der Mette wieder Punsch verkaufen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Jagdgesellschaft Zwettl an der Rodl:
Rücksichtnahme schafft Platz für alle Naturnutzer

Mit all unseren Partnern, wie der Landwirtschaft und des Naturschutzes können wir auf ein zufriedenes Jahr zurückblicken.

Die Wald - Wild - Situation und Maßnahmen zur Lebensraumverbesserung sind konsensbereit umgesetzt worden. Bei derartigen gemeinschaftlichen Bestrebungen sind natürlich auch so manche Kompromisse notwendig.

Die Jägerschaft hat wieder viele Stunden zur Vermeidung von Tierleid, zur Balance in Bezug auf die Wilddichte und zur Raubwildregulierung sowie zu Schutzmaßnahmen der Vegetation aufgewendet.

Diese ehrenamtliche Zeitinvestition bestätigten viele positive Gespräche mit unseren Partnern.

Rücksichtnahme schafft Platz für alle Naturnutzer!

Wenn der Schnee in der Sonne glitzert und der blaue Himmel strahlt, zieht es selbst bei eisiger Temperatur viele Menschen in die unberührte Natur. Individualsportarten, wie Schitouren, Langlaufen und Schneeschuhwandern bis zu Ausflügen mit dem Motorschlitten werden intensiv als touristische Angebote angepriesen und immer populärer. Einst im Winter völlig ruhige und unberührte Landschaftsteile werden nun erkundet. Doch wie so oft hat die Medaille zwei Seiten. Des einen Freud ist des anderen Leid oder im Extremfall eine Frage des Überlebens. Manche Wildtiere haben zwar einen gewissen Gewöhnungseffekt, wenn immer gleiche Wege, Loipen oder Pisten verwendet werden und passen sich dieser Gegebenheit an. Doch Störungen lösen immer Stress aus; starke Störungen Flucht und damit erhöhten Energieverbrauch, sprich erhöhte Futteraufnahme und damit Gefahr des Verbisses. Durch artgerechte und maßhaltende Winterfütterung versuchen die Jäger diesen Umstand zu berücksichtigen und die fehlenden Nahrungsquellen auf Feld und Flur auszugleichen.
Der zusätzliche Lebensraum der Wildtiere in den Feldern und Wiesen wird in den Wintermonaten naturgemäß aufgrund der Vegetationspause eingeschränkt bzw. nicht im vollen Umfang angenommen. In der Winterzeit steht Schutz vor Witterungseinfluss an erster Stelle und da bietet sich in unserer Region natürlich der Wald an. Genauso wie wir Menschen uns häufiger in unsere Häuser und Wohnungen zurückziehen und eine Zeit der Ruhe und Entspannung in den eigenen vier Wänden suchen, konzentriert sich der Organismus des Wildtieres auf eine Reduktion seiner Aktivität und auf Beruhigung.

Werden die sicheren und ruhigen Örtlichkeiten, in der Regel dichtere Waldgebiete immer kleiner, wird die Anzahl der Wildtiere in diesen Schutzstreifen höher und damit die Anfälligkeit auf Verbiss Schäden wahrscheinlicher. Die Jäger versuchen durch Bewusstseinsbildung bei allen Naturnutzern insbesondere auch bei Hundebesitzern Gehör zu finden und durch angemessene und artgerechte Winterfütterung des Wildes im Sinne eines möglichst konfliktfreien Zusammenlebens aller zu wirken.

„Erst wenn der letzte Baum gerodet, der letzte Fluss vergiftet, der letzte Fisch gefangen, werdet ihr feststellen, dass man Geld nicht essen kann!“
(Indianer-Weisheit)

Naturschutzbund OÖ- Feuchtwiesen bergen immenses ungenutztes Potenzial für den Klima- und Artenschutz

Durch neueste Studien bekräftigt und bestätigt, dass ein naturnaher Boden ein riesiges Potential CO2 -Speicherung hat.

Erhaltung von Wirtschaftsflächen

Mit der Erhaltung und Förderung von extensiven Bewirtschaftungsflächen, seien es Feuchtwiesen oder Weiden sowie der Revitalisierung von intensiv genutzten Flächen und Gestaltung von naturnahen Wäldern werden sowohl Artenvielfalt, Biodiversität als auch Klimaschutz positiv beeinflusst. Nach einer Priorisierung haben Moore und Feuchtwiesen das größte Kohlenstoffspeichervermögen, gefolgt von extensiven Wiesen und Weiden und naturnahen Wäldern. Während Wälder eine höhere oberirdische speicherfähig in Form von Holz haben zeigen Studien, dass naturnahe Wiesen und Weiden insbesondere Moore und Feuchtwiesen aber sogar mehr Kohlenstoff im Boden binden können.
Und zusätzlich kann gesundes Lebensmittel aus nicht vergiftetem und überdüngtem Boden gewonnen werden.
Kurz zusammengefasst bedeutet ein gesunder naturnaher Boden ein maximum an CO2-Speicherung – Klimarettung – Erhaltung und Förderung unserer Pflanzen- und Tierwelt – Biodiversität – und die Erzeugung von natürlichen Produkten - gesunde Lebensmittel.

Setzen wir und für eine nachhaltige Lebensführung ein

Nach diesen Expertisen stellt sich nun die Frage …WARUM leben wir Menschen nicht danach und setzen uns nicht mehr für nachhaltige Lebensführung ein?

Auswirkung künstlicher Außenbeleuchtung auf die Tierwelt

Bekannt ist allen, dass Insekten die offensichtlichsten Lichtopfer sind, aber auch Amphibien leiden darunter und Zugvögel können mit beleuchteten Objekten kollidieren, da die meisten Arten nachts ziehen.

- nur in dem Zeitraum, in dem es benötigt wird
- nur dort, wo es sicherheitstechnisch notwendig ist
- nur in der erforderlichen Intensität
- nur abgeschirmte Leuchten mit geschlossenem Gehäuse verwenden
- die Oberflächentemperatur von Leuchten sollte unter 60 Grad liegen
- keine Abstrahlung in die Horizontale oder Anstrahlung von Bäumen und Sträuchern
- Lampen mit geringem UV-Anteil im Spektrum verwenden
- Lichtpunkte möglichst niedrig setzen, um die Fernwirkung zu reduzieren

Das Leben im Garten fördern

- nicht den gesamten Strauch- und Baumschnitt wegräumen
- Laubhaufen an geeigneten Stellen aufschichten
- Sand und Schotterbereiche dh. offenen Boden erhalten
- beerentragende Sträucher erst Ende Winter schneiden
- abgeblühte Stauden und Gräser erst im Frühjahr zurücksetzen
- Kompost ab Oktober bis April nicht umschichten

Imkerverein Zwettl a. d. R.

Neuer Vorstand im Imkerverein

Im Zuge der Jahreshauptversammlung am 12. August 2021 im Gasthaus Zwettlerhof Schwarz wurde ein neuer Imkervorstand gewählt.

Rupert Stöbich legte nach 15 Jahren Vereinsarbeit seine Funktion als Obmann zurück. Auch der restliche Vorstand legte seine Funktionen nieder und machte Platz für ein neues Team. Mit viel Freude übergab Rupert Stöbich die Verantwortung an Roswitha Reichör die mit ihrem neuen Vorstandsteam nun die Dinge in die Hand nimmt.
Wir danken Rupert und seinem Team für die jahrelange engagierte Arbeit und wünschen dem neuen Vorstand viel Elan für die ehrenvolle Aufgabe.

Vorne links: Reinhard Grillenberger, Roswitha Reichör, Gustav Braunschmid
Hinten links Robert Engleder, Marcel Hörschläger, Jakob Höfer

FF Zwettl an der Rodl:
Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Zwettl an der Rodl

Wissenstest Feuerwehrjugend

Am 2. Oktober 2021 fand der Wissenstest der Feuerwehrjugend in Walding statt, bei dem unser Nachwuchs stark vertreten war und alle Aufgaben erfolgreich ablegte. Das Abzeichen in Bronze erreichten Andraschko Dominik, Maureder Felix, Reisinger Elias & Paul, Sailer Nico, Schwarz Linus und Tramer John. In Silber waren Enrigth Kilian sowie Fink Nina erfolgreich und die höchste Stufe in Gold meisterten Gußner Dominik und Kogseder Florian. Herzlichen Glückwunsch und weiter so!

Branddienstleistungsprüfung Bronze & Silber

Mit insgesamt vier Gruppen war am Samstag, 23. Oktober 2021 die Feuerwehr Zwettl an der Rodl bei der Branddienstleistungsprüfung in Schenkenfelden angetreten. Sowohl die drei Gruppen in Silber, als auch die Gruppe in Bronze meisterten die zum Thema Branddienst gestellten Aufgaben mit Bravour.
Die Leistungsprüfung Branddienst hat als Ziel die Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse der Tätigkeiten in der Löschgruppe/ Tanklöschgruppe um ein geordnetes, sicheres und zielführendes Zusammenarbeiten beim Löscheinsatz zu gewährleisten. Der Fokus wird dabei auf Gerätekunde, die Lage-Erkundung und Befehlsgebung sowie sicheres praktisches Arbeiten gelegt.

Für die Vorbereitung wurden innerhalb der Feuerwehr Zwettl bei 24 Übungsterminen rund 400 Stunden aufgebracht, noch nicht eingerechnet sind dabei die unzähligen Stunden der persönlichen Gerätekunde der einzelnen Teilnehmer.

Besonderes Engagement zeigten wieder Kommandant Andreas Ganglberger und sein Stellvertreter Stefan Mühlböck, die sich um die Organisation kümmerten und Gruppenkommandant Martin Gossenreiter, er war als Ausbildner bei 23 von 24 Übungsterminen mit dabei und bereitete die Gruppen perfekt vor.

Das Abzeichen in Bronze erreichten: Andraschko Johann, Fink Monika, Ganglberger Markus, Gußner Jakob, Koch David, Rechberger Simone und Reisenberger Alexander.
Das Abzeichen in Silber erreichten: Birklbauer Emmanuel, Donner Alexander, Gaisbauer Wolfgang, Ganglberger Andreas & Michael, Hanner Nico, Höfer Andreas & Christian, Huemer Wolfgang, Katzmayer Daniel, Kernöcker Philipp, Leitner Christian, Lenzenweger David, Mühlböck Stefan, Ollmann Bernhard, Ratzenböck Johann, Rechberger Thomas und Reisenberger Alois.

Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold

Am Freitag 5. November 2021 war ein freudiger Tag für unseren Kassier David Koch, der nach langer und intensiver Vorbereitung nun endlich das hochersehnte Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold meisterte und überreicht bekam.

Herzlichen Glückwunsch!

Vergnügliches

ZITATE
AUS DEN KINDERZIMMERN

Die Zahlen in den Klammern bezeichnen das Alter der Kinder.

LEO: Mama, mein Zahn wackelt! I glaub, i krieg boid an Fleisch-Zahn! Oder wie heißt des genau, was nach den Milchzähnen kommt? (6)

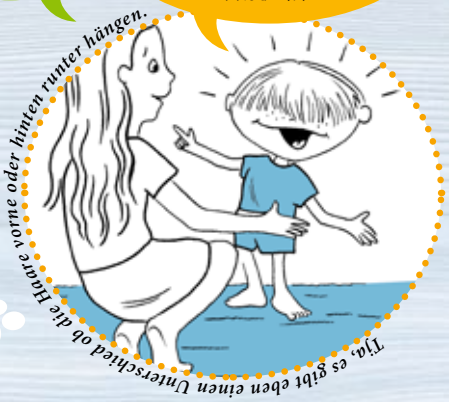
Erster Schnee auf den Dächern.
LEO: Lilli, schnell komm, es is grod voi die dicke Glasur draußen! (5)

LILLI: Derf I mei Hand unter deinen Kopf legen? I gib eh die knusprige Seite nach unten, damits dir net weh tuat! (5)

LEO: Mama, krieg ich eine Apfelschnecke? (8)
MAMA: Du meinst wohl Apfelschlanger!?!

Leo, wir müssen dringend deine Haare schneiden!

Nein, des mog i ned! I mog launge Haare hobn! Du host a launge Haare! Warum deafst du launge Haare hobn Mama, und i ned? (7)



Zitate aus den Kinderzimmern © Mag. Sarah Seidel, Gratisheft bestellbar unter: www.DESIGNERLADEN.at

Jubelpaare 2021

Am Sonntag 10. Oktober 2021 wurden die Jubelpaare 2021 im Rahmen des Erntedankfestes geehrt.

Danke an die Goldhauben für die schönen Blumensträußchen und an den Musikverein Zwettl an der Rodl für die Musikalische Begleitung.

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Anton Schoissengeier, *(12.07.2021) im 92. Lebensjahr*

Michael Ratzenböck, *(18.08.2021) im 99. Lebensjahr*

Rosa Pammer, *(20.08.2021) im 87. Lebensjahr*

Ing. Helmut Weber, *(30.10.2021) im 82. Lebensjahr*

Hans Peter Hamberger, *(03.11.2021) im 79. Lebensjahr*

Martin Schernhorst, *(09.11.2021) im 53. Lebensjahr*

Hugo Schartner, *(17.11.2021) im 88. Lebensjahr*

Kalender 2022

Eltern-Mutterberatung mit Stillberatung
(Kinder- und Jugendhilfe Urfahr-Umgebung)
Termin: Jeden 1. Dienstag im Monat
4. Jänner
1. Februar
1. März
5. April
3. Mai
7. Juni
Uhrzeit: 14 – 15.30 Uhr
Ort: Familienbundzentrum Zwettl
Oberneukirchner Str. 2

Freiwillige Feuerwehr Zwettl an der Rodl
(Jahresvollversammlung)
Termin: Sa. 8. Jänner
Uhrzeit: 19.00 Uhr
Ort: FF Haus Zwettl an der Rodl

Freiwillige Feuerwehr Zwettl an der Rodl
(Leistungsbewerb des Abschnittes Leonfelden)
Termin: Sa. 11. Juni
Uhrzeit: 8.00 Uhr
Ort: Sportplatz Zwettl
und Ausschank bei Fa. Pichler

Freiwillige Feuerwehr Zwettl an der Rodl
(Fahrzeugsegnung vom Kommandofahrzeug mit Frühschoppen)
Termin: So. 12. Juni
Uhrzeit: 8.00 Uhr
Ort: Fa. Pichler

Silofoliensammlung
Termin: Mi. 16. März
Uhrzeit: 7.30 – 8.30 Uhr
Ort: Parkplatz Freibad Zwettl an der Rodl

Termin: Mi. 28. September
Uhrzeit: 7.30 – 8.30 Uhr
Ort: Parkplatz Freibad Zwettl an der Rodl

Trauungen 2021

Peter Wögerer & Marianne Fink
10. Juli 2021

Robert Sällner & Julia Windbichler
27. August 2021

Wir gratulieren!

GEMEINDEAMT

Marktgemeinde Zwettl
KONTAKTDATEN

Marktplatz 2
4180 Zwettl an der Rodl
Tel. +43 7212-6555-0
gemeinde@hellmonsoedt-zwettl.at
www.hellmonsoedt-zwettl.at

BÜRGERSERVICE- UND POSTPARTNER-ZEITEN

Montag	8–12 Uhr
Dienstag	15–18 Uhr
Mittwoch	8–12 Uhr
Donnerstag	8–12 Uhr
	15–17 Uhr
Freitag	8–12 Uhr

SACHBEARBEITER/INNEN

Durchwahl zu den Sachbearbeiter/innen:
Tel.: 07212/6555 + DW

Bürgermeister:
Roland Maureder 11

Amtsleiter:
Stefan Weidinger 14

ALLGEMEINE VERWALTUNG
Abteilungsleiterin
Manuela Rader 20
Sieglinde Irndorfer 22
Astrid Obermüller 23
Daniela Baumgartner 12

BÜRGERSERVICE (ZWETTL)
Karin Hörmansdorfer 24
Lisa Priglinger 25
Johanna Ehrenmüller 26

BAUABTEILUNG
Abteilungsleiter
Alexander Raml 50
Johann Ratzenböck 51
Jana Hofmann 52
Ingrid Reisinger 53
Michael Danner 54

FINANZABTEILUNG
Abteilungsleiter
Martin Zeller 40
Sandra Hammer 41
Sandra Pirngruber 42
Christa Riener 43
Bettina Enzenhofer 44

ÄRZTE

ÄRZTE
Wochenend- und Feiertagsdienst

Unter der Telefonnummer 141 erhalten Sie rund um die Uhr Auskunft, welcher Arzt/Ärztin in der Region Bereitschaftsdienst hat.

Weitere Notfallnummern

122 Feuerwehr
133 Polizei
144 Rettung

Tierärztlicher Notdienst

Mag. Stefan Kaar
0664/73 58 11 58

Foto © H. Enzenhofer

Schwarzes Brett

Freie Wohnung in Zwettl an der Rodl

WSG Wohnanlage, Eisbachweg 7
Tür 6, 2. Obergeschoß
77,37 m² inkl. Loggia, Kinderzimmer + Pkw-Abstellplatz
Miete inkl. Betriebs- und Heizkosten: 754,12 €

WSG Wohnanlage, Eisbachweg 30
Tür 1, Erdgeschoß (mittlerer Block)
77,14 m² inkl. Loggia, Kinderzimmer + Pkw-Abstellplatz
Miete inkl. Betriebs- und Heizkosten: 751,81€

WSG Wohnanlage, Eisbachweg 30
Tür 1, Erdgeschoß (mittlerer Block)
77,37 m² inkl. Loggia, Kinderzimmer + Pkw-Abstellplatz
Miete inkl. Betriebs- und Heizkosten: 754,12€

Gemeindewohnung, Am Anger 3
Erdgeschoss, rechts straßenseitig
40 m² Küche, Schlafzimmer, Badezimmer
Miete exkl. Betriebs- und Heizkosten: 149 €

WSG Wohnanlage, Oberneukirchner Straße 3
Tür 9, 2. Obergeschoß
49,51 m² inkl. Küche, 2 Zimmer, Balkon
Miete inkl. Betriebs- und Heizkosten: 294,60 €

Informationen zu den Wohnungen erhalten Sie am Gemeindeamt bei Karin Hörmansdorfer unter 07212/6555-24 oder unter k.hoermansdorfer@hellmonsoedt-zwettl.at.

Stellenangebot

Reinigungskraft (Gestalterei – Werbeagentur)
Marktplatz 5, 4180 Zwettl an der Rodl
2 – 3 Std./Wo.
Bei Interesse melden Sie sich bitte:
Tel.: 07212/203012, buero@gestalterei.at.

Fundgegenstände

- 1 goldenes Armkettchen
- 1 Schlüssel f. Fahrradschloss
- 1 Ring blau-braun
- 2 Schlüssel (E-Bike)
- 1 Schlüssel mit der Nummer E01
- 1 iPhone weiß
- 1 Brillenetui dunkelrot mit Brille

Verlorene Gegenstände können während der Bürgerservicezeiten am Marktgemeindeamt Zwettl an der Rodl abgeholt werden. Fundgegenstände, die schon länger als ein Jahr nicht abgeholt wurden, werden an den Finder zurückgegeben bzw. wird eine Entsorgung vorgenommen.

Eigentumsanspruch der Finder:
Bei Funden bis zu einem Wert von 100 Euro verfällt der Eigentumsanspruch bereits nach 6 Wochen. Bei Funden über 100 Euro verfällt der Eigentumsanspruch nach 2 Monaten.

Danke an unsere zahlreichen Leser/innen!

Medieninhaber und Hrsg.: Marktgemeinde Zwettl a. d. Rodl, Tel.: +43 7212-6555-0, gemeinde@hellmonsoedt-zwettl.at, www.zwettl-rodl.at
Redaktion: Karin Hörmansdorfer, 4180 Zwettl an der Rodl
Layout: Mag. art. Sarah Seidel, www.DESIGNERLADEN.at
Fotos: Gemeinde Zwettl/Rodl oder die jeweiligen Verfasser der Texte und Artikel
Druck: Druckerei Bad Leonfelden
Verlagspostamt: Zwettl an der Rodl

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: März 2022